

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 3. November 2020

Antrag

Kostenlose, waschbare Masken für Sozialleistungs- und München-Passbeziehende

Allen Sozialleistungs- (SGB II, SGB XII, etc.) und München-Passbeziehenden in der Stadt München werden im Rahmen der Corona-Krise sieben kostenlos waschbare Textilmasken (Mund- und Nasenschutz) zur Verfügung gestellt.

Die Aktion wird solange fortgeführt wie die Pflicht zum Tragen von Masken im ÖPNV, in Geschäften, öffentlichen Gebäuden usw. besteht. Als Ausgabeorte sollen das Sozialreferat, die Sozialbürgerhäuser und das Referat für Gesundheit und Umwelt dienen. Zusätzlich können weitere Ausgabeorte bestimmt werden. Die Masken werden kontaktlos übergeben.

Begründung:

In vielen öffentlichen Bereichen und generell in Geschäften besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Diese gründet auf der Tatsache, dass die Maske (Mund-Nasenschutz) dazu beiträgt, dass das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus erheblich reduziert wird. Sozialleistungsbeziehende sind durch z.B. die gestiegenen Mehrausgaben in der Pandemie bereits jetzt zusätzlich finanziell belastet.

Es geht also darum, durch die kostenlose Bereitstellung von textilem Mund-Nasenschutz den notwendigen Schutz vor Covid-19 sicherzustellen. Textile waschbare Masken sind derzeit ab 5 € aufwärts erhältlich. Diese zusätzliche Leistung der Landeshauptstadt München wird ein kleiner Beitrag zur Entlastung von Sozialleistungsbeziehenden und München-Pass Bezieher*innen sein.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München